

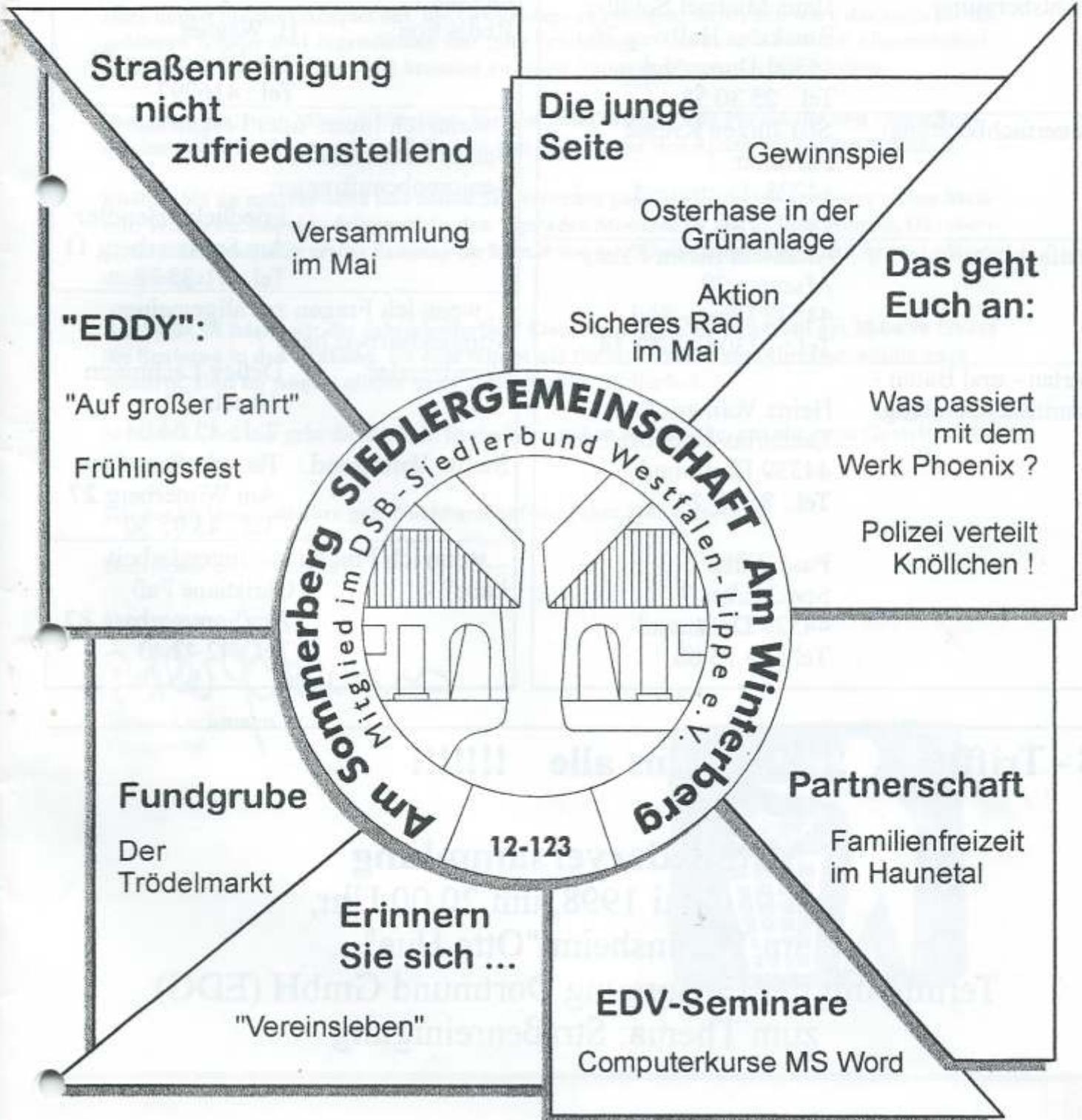
Die

neue

Siedlerzeitung

Ausgabe 10
März 1998

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg



Ansprechpartner

An wen wende ich mich wenn...

...ich ein Gerät ausleihen möchte ?

Geräteverleih: Gerätewart
Fietje Meier,
Am Winterberg 53,
Tel.: 41 05 09.

...ich kostenlose Beratung in Rechts -, Steuer-,
Bau - oder Gartenfragen wünsche ?

Rechtsberatung: Hans Michael Schiller,
Brackeler Hellweg 76
44309 Dortmund
Tel.: 25 30 58

Steuerfachberatung: StB Jürgen Kresse
Pulverstr. 3
44225 Dortmund
Tel.: 71 40 81

Baufachberatung: Architekt Metin Kinay
Alsenstr. 39
44532 Lünen-Süd
Tel.: 02306 - 3 53 14

Garten - und Baum -
schnittfachberatung: Heinz Volmerich
Zacharias-Löbbeke Str.10
44339 Dortmund
Tel.: 85 57 24

Paul Wilke
Speckacker 7
44329 Dortmund
Tel.: 89 15 06

...wenn ich meinen Jahresbeitrag per-
sönlich entrichten möchte?

Kassierer: Gerd Schöne
Am Sommerberg 3
Tel.: 436857

...ich Fragen an die Redaktion dieser
Zeitung habe, oder Leserbriefe und
Annoncen zur Veröffentlichung bringen
möchte ?

Redaktion: H. Wagner
Am Winterberg 45
Tel.: 416297

...wenn ich Ideen oder Fragen zur
Seniorenarbeit habe ?

Seniorenbeauftragter:
Friedhelm Hendler
Am Sommerberg 11
Tel.: 41 35 78

... wenn ich Fragen zur allgemeinen
Vorstandsarbeit habe ?

Vorsitzender: Detlev Lachmann
Huestr. 79
Tel.: 42 04 94
Stellv. Vorsitzend.: Thomas Fanselow
Am Winterberg 27
Tel.: 43 05 50

...wenn ich Fragen zur Jugendarbeit
habe?

Christiane Faß
Am Sommerberg 87
Tel.: 42 42 43

B - Trifft: !!!!!! Uns alle !!!!!!

Mitgliederversammlung

Am 05. Mai 1998, um 20.00 Uhr,
im Vereinsheim "Otto Hue".

Termin mit der Entsorgung Dortmund GmbH (EDG)
zum Thema: Straßenreinigung

In eigener Sache....

Liebe Siedlerfamilien,

wir haben viel erreicht in den letzten Jahren. Nicht nur unsere Feste sind weit über die Grenzen unseres Quartiers bekannt, nein auch unsere gesamte Gemeinschaft arbeitet sehr gut zusammen. Immer wieder bekommen wir Hilfe und Unterstützung, wenn es um das Gemeinwohl geht. Doch könnten wir noch mehr Hände gebrauchen. Ich glaube, wer zusammen gearbeitet und gemeinsam gefeiert hat, der versteht sich auch gut.

Bitte helfen Sie zum Beispiel mit, die Grünanlage zu reinigen. Sicherlich wäre das auch für die größeren Kinder und Jugendlichen eine gute Erfahrung, etwas zum Wohle der Allgemeinheit getan zu haben. Eine oder zwei Stunden an einem Samstag Morgen genügen schon.

Bedenken Sie, liebe Mitgliedsfamilien, Ihr Vorstand bringt - jede Person für sich - viele Stunden monatlich auf, um etwas auf die Beine zu stellen oder den Laden am Laufen zu halten.

Bleiben Sie an unserer Seite und helfen Sie weiterhin gut oder bald vielleicht zum ersten Male mit. Wir brauchen sie - dringend! In den "geraden Monaten" (April, Juni, August, Oktober) treffen wir uns jeden ersten Samstag im Monat vor dem Gerätehaus um 09.30 Uhr und pflegen die Anlage.

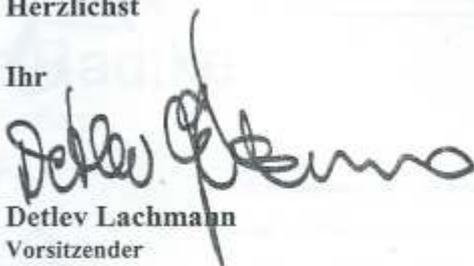
Am 24.04.98 feiern wir die Jahreshelferfete (Einladung folgt). Kurz darauf am 30.04.98 tanzen die Senioren in den Frühling. Im Juni fahren wir für eine Woche zur Alpenrosenblüte nach Südtirol. Und im August gibt es unser traditionelles Siedlerfest.

Sie sehen - bei uns geht die Post ab. Deshalb brauchen wir Sie alle, um ein gutes Gemeinschaftsleben zu erhalten.

Ich danke Ihnen für Ihre gute Nachbarschaft und Ihre Solidarität.

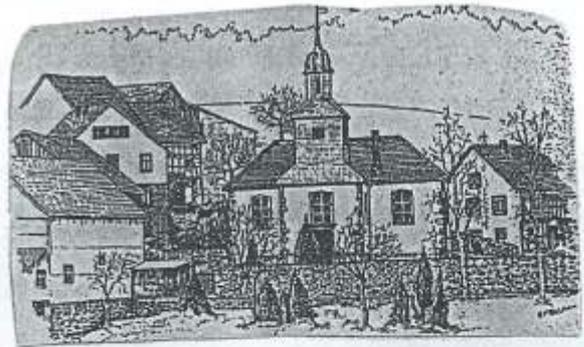
Herzlichst

Ihr



Detlev Lachmann
Vorsitzender





Partnerschaft mit freiwilliger Feuerwehr vertieft

Vorstände treffen sich in Kruspis

eigener Bericht
die im Jahre 1996 begonnene Partnerschaftliche Verbindung mit den wackeren Feuerwehrleuten aus dem schönen Haunetal nimmt immer bessere Formen an.

Auf besondere Einladung des Vorstandes in Kruspis ist ein Treffen der geschäftsführenden Vorstände geplant. Gemeinsam mit dem Bürgermeister von Haunetal werden mögliche gemeinschaftliche Veranstaltungen Thema sein.

Immer noch sind die Haunetaler voll des Lobes über unser Siedlerfest 1997 und über die Gastfreundschaft, die sie hier erlebt haben.

Vielleicht werden Ferienfreizeiten für unsere Siedlerjugend in Kruspis möglich sein. Ein diesbezügliches ernstes Angebot haben die Hessen schon gemacht.

In jeglicher Hinsicht will man uns " Stadtvögeln" den freien Himmel und die Weite des hessischen Berglandes zeigen. Kinder können alle Haustiere und den Betrieb eines Bauernhofes näher kennenlernen und am Lagerfeuer Geschichten erzählen.

Wir berichten weiter.

D.L.

NEWS
NEWS



NEWS

EDV - SEMINARE

Beim Siedlerbund Westfalen-Lippe e.V., Himpendahlweg 2, 44141 Dortmund, werden in diesem Jahr Computerschulungen durchgeführt.

Aktuelles Seminar zur Zeit : „**Einführung in MS Word für Windows**“.

Weitere Seminare sind in Vorbereitung.

PC - Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Anmeldeformulare sowie weitere Informationen erhalten Sie von:

Gerhard Schöne
Am Sommerberg 3
Tel.: 436857

Komposthaufen locken Mäuse und Ratten an

eigener Bericht

Kompostieren ist umweltbewußte Müllentsorgung. Wer einen Komposthaufen besitzt, ist an sich schon ein recht moderner, gewissenhafter Mensch. Nutzt er doch die Natur, um zu natürlicher, kräftiger Erde zu kommen.

Aber auch andere freuen sich über den Eifer in Sachen Umweltschutz. Ratten und Mäuse finden in und besonders auf Komposthaufen einen gedeckten Tisch vor. In Saus und Braus läßt es sich dort leben

Polizei verteilt Knöllchen

Hunde verrichten ihr Geschäft im Sandkasten, laufen frei herum oder erschrecken Passanten. Zustände, die eine Ermahnung durch die Polizei nach sich gezogen haben. Leider ohne Erfolg.

Daher wird eine Ordnungswidrigkeit künftig mit entsprechendem Bußgeld belegt. (z.B. 300,00 DM)

Uneinsichtige Hundehalter gibt es zum Glück nur sehr wenig. Diese aber bringen alle anderen mit in Verruf. Leider!

In den Haufen selber, so berichten Fachleute, ist es durch die mikro - biologische Zersetzung schön warm für herrliche Nester der ungeliebten Kleinnager.

Immer mehr droht nun Überbevölkerung in den Mäuse- und Rattenfamilien. Natürliche Feinde schaffen es nicht, den Nachwuchs so schnell zu beseitigen, wie er nach wächst. Immerhin stammen von einem Muttertier innerhalb eines Jahres ca. 800 Nachkommen ab.

Hilfe kommt durch die chemische Keule oder durch diverse Fallen. Ein jeder sollte nur das in seinem Fall tatsächlich geeignete Mittel einsetzen. Und das schnell, massiv ohne zu zögern.

D.L

Grünanlage ist für alle da

...und wir alle sind auch für sie verantwortlich. Im Moment sieht sie aus " wie Sau". Das liegt daran, daß die Pflegeverträge durch die Stadt noch nicht unter Dach und Fach sind.

Daher müssen wir nun stärker selber mit ran. An jedem ersten Samstag im April, Juni, August und Oktober treffen wir uns um jeweils **09.30 Uhr** vor dem Gerätehaus.

Bitte helft recht zahlreich mit, dann ist die Arbeit schnell getan.

Doris Radtke

med. Fußpflege



*Ich komme zu Ihnen
nach Hause und kümmere
mich um Ihre Füße!*

Tel.: 0231 / 777120

Bommert

Kirchhörder Str. 78
Lücklemberg
Schneiderstr. 107
Löttringhausen
Preinstr. 82
Wellinghofen
Märkische Str. 187
Do.-Mitte
Tel. 73 23 27, 73 50 78

Blumenhaus

Michaela Wagner

Steinkühlerweg 16
44263 Dortmund

SEE YOU

Tel: 0231 /
9 61 41 95

Freizeit-Kontakt-Börse im Ruhrgebiet

Freizeitspaß pur! Hobby, Sport, Kultur
Für Singles und Paare ob jung oder alt

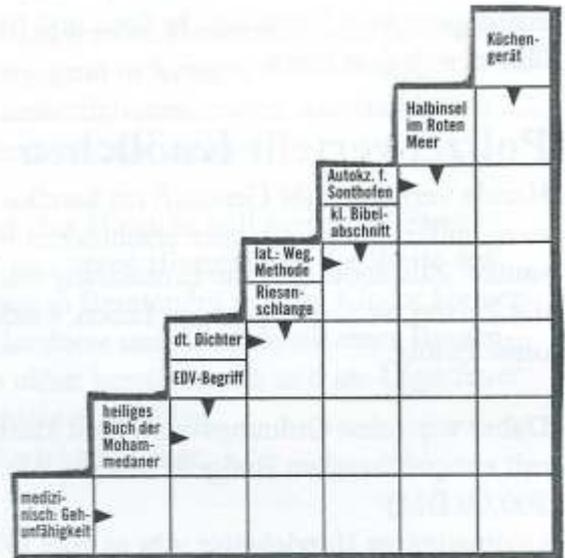
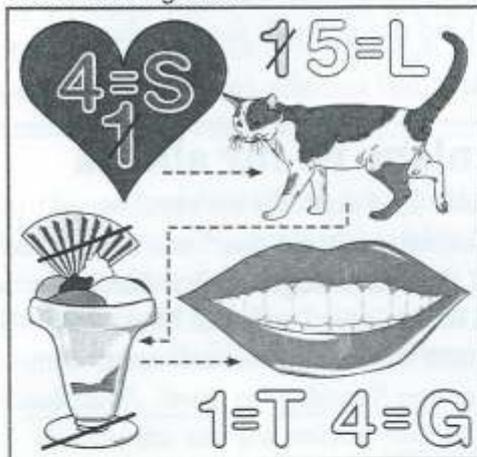
Rätselaufösungen Ausgabe (11/1997)

Verschieberätsel:
Doppeldecker - Hubschrauber

Silbenrätsel:
1. Leberkäse, 2. Transparent,
3. Rücksichtnahme, 4. Pekinese,
5. Kapitel, 6. Hautevolee,
7. Chlorophyll, 8. Reverenz,
9. Gleichgewicht, 10. Bürgersteig.
Schlußlösung: **Backpulver.**

Rebus

Bei richtiger Deutung der Bilder erhalten Sie ein Lösungswort.



Für Ihre private kostenlose Kleinanzeige!

Wer beim „Trödelmarkt“ inserieren möchte, füllt diesen Abschnitt aus und gibt ihn ab, bei :
Helmut Wagner, Am Winterberg 45; Sabine Schott, Am Sommerberg 89 oder Dieter Schornstein,
Steinkühlerweg 73

Rubrik: Zu verkaufen Suche Biete an Zu verschenken

Preis: _____ DM

Name:

Adresse:

Telefon:

Was passiert mit dem Werk Phoenix?

Anfang des nächsten Jahrtausends soll der Tod des Stahlwerkes Phoenix festgestellt werden. Viele Arbeitsplätze werden dadurch vernichtet oder wackeln bedrohlich. Doch momentan läuft die Produktion auf vollen Touren. So mancher kostspielige Filter bleibt da schon mal auf der Strecke. D.L.

Seit längerer Zeit wird beobachtet, daß das og. Stahlwerk immense Mengen an Staub und Dreck in den Hördor Himmel pustet. Viele Menschen in unserer direkt benachbarten ehemaligen Arbeitersiedlung Am Sommerberg/ Am Winterberg fürchten um die Gesundheit ihrer Kinder oder aber bekommen den roten Eisenstaub einfach nicht mehr von Fenster- rahmen, Türen, Autos, Gartenpavillons etc. herunter .

Sicherlich müssen grundbuchlich Emmissionen durch das og. Werk geduldet werden.

Aber doch auch nur im Rahmen der bestehenden Gesetze.

Diese scheinen nicht mehr so richtig eingehalten zu werden. Knallhart sagen die Verantwortlichen von Krupp Hoesch: Entweder Ihr schluckt das oder wir machen ganz sicher dicht, vielleicht schon eher als Anfang des nächsten Jahrtausends.

Aber selbst wenn Krupp Hoesch mit Schließung und Arbeitsplatzvernichtung droht, darf die Gesundheit gerade der Kinder in der Güterabwägung nicht hinten anstehen.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Auf der anderen Seite sind wir auch durch den möglichen Arbeitsplatzverlust direkt betroffen. Viele unserer Mitglieder arbeiten bei Hoesch oder waren dort ein Leben lang. Viele wurden in die Siedlung hineingeboren oder zogen vor Jahrzehnten hier ein. Viele können sich zwar an Belastungen durch das Werk erinnern - auch an die vielen Kohleöfen in jedem Haus, aber sie können sich nicht unbedingt daran erinnern, daß soviel Dreck verursacht worden ist, wie in jüngster Vergangenheit.

Arbeitsplatzvernichtung gilt es zu verhindern. Zuzusehen, wie Gesundheit und Umwelt leiden, ist einfach. Ein schmaler Grad, den man da wandern muß. All zu leicht kann man nach der einen oder anderen Seite abstürzen

Das Staatliche Umweltamt in Hagen wird alle betroffene Bürgerinnen und Bürger informieren.

Wie sagte ein Betroffener?: " Was soll man schon von Leuten halten, die mit Arbeitsplatzverlust drohen, wenn die Kosten für gesetzlich vorgeschriebene Filter sich angeblich nicht rechnen?"

Das erste Fahrrad

geht auf eine Erfindung von K.F. Drais zurück, der im Jahre 1817 eine Laufmaschine konstruierte, die sogenannte "Draisine". Ein Fahrrad mit Kurbel und Pedalen konstruierte im Jahre 1839 der Schotte Kirk Patrick Mac-Millan.

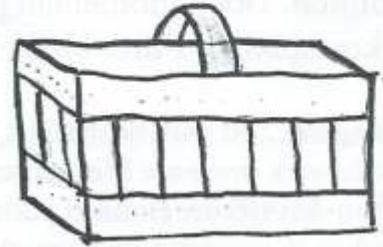
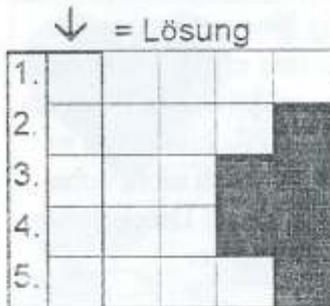
Die junge Seite

Für Kinder und Jugendliche

von Christiane Faß und Heike Köhler-Schmidtkord

Wörterrätsel von
Sandra und Jessy Sniezyk!

1. Frauenanziehsachen mit 5 Buchstaben,
2. Tier mit A und 4 Buchstaben
3. Etwas zu trinken mit 3 Buchstaben
4. Etwas am Fuß mit 3 Buchstaben.
5. Tier mit E und 4 Buchstaben

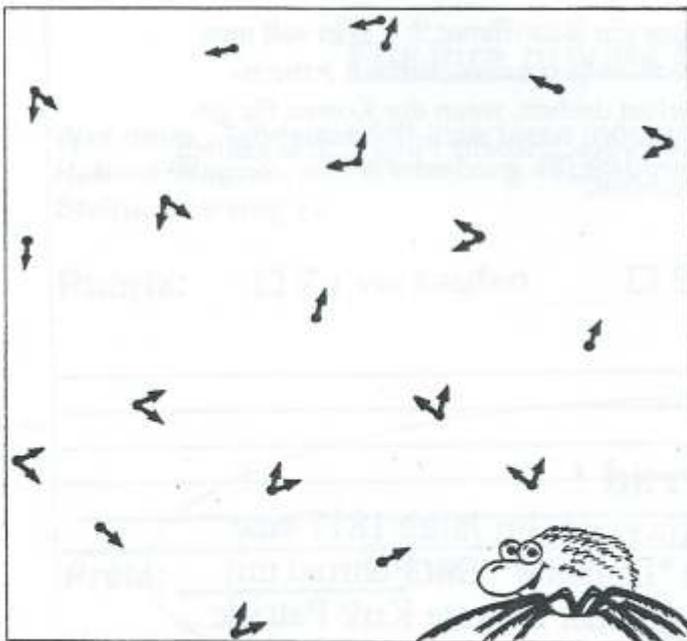


Toll zu Ostern oder Muttertag !

Bemalt einen Spankorb oder eine Obstkiste
legt sie von innen mit Folie aus und füllt sie dann
mit Blumenerde. Jetzt könnt ihr euren Blumen-
kasten so mit Blumen bepflanzen wie ihr es gern
hättet. (Vielleicht mit Mutters Lieblingsblumen ?)

Frühjahrgewinnspiel für Kinder

Verbinde die Pfeile !



Und hier die Preisfrage :

Was ist aus dem Pfeilbild entstanden ?

Name, Vorname

Anschrift

Bitte bei Christiane Faß, Am Sommerberg 87 abgeben

Als Preis winkt eine Überraschung, die unter den
Einsendern der richtigen Lösung ausgelost wird.

Abgabeschluß ist der 13.04.1998 (Ostermontag)

Viel Spaß wünscht euch

der Siedierfrosch !



Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

Ostermontag 13. 04.1998

um 11.00 Uhr Ostereiersuchen in der
Grünanlage.



Ob der Osterhase wohl wieder
so fleißig war wie im vergangen Jahr ?

09.05.1998

Fahrradprüfung

Es besteht die Möglichkeit Fahrräder
kodieren zu lassen.

⇒ Wichtig : Vergeßt euren Fahrradhelm nicht !

Und wo wir gerade beim Fahrrad sind noch eine wichtige Information für euch :

Kinder bis zum Alter von 10 Jahren **dürfen** den Bürgersteig mitbenutzen.

Kinder bis 8 Jahre **müssen** den Bürgersteig benutzen.

Versteht sich von selbst das radfahrende Kinder und Fußgänger aufeinander Rücksicht nehmen.



Seit Bestehen der Siedlungen Steinkühlerweg, Am Sommerberg/Am Winterberg nach nun mehr als 90 Jahren, haben die Bewohner nicht nur Nachbarschaft gepflegt, sondern auch in vielen Vereinen und Institutionen miteinander getagt. Besonders Sparvereine, Geflügelzucht-, Tauben- und Kaninchenzuchtvereine. Später folgten dann Kleingartenvereine, Kirchengemeinden beider Konfessionen. Zwischenzeitlich existierten ein Gesangsverein und ein Fußballverein, deren Mitglieder allesamt in den 3 Siedlungen wohnten.



Sportverein Hörde-Nord (1926)

Viele Siedlungsbewohner waren Mitglied in den bereits bestehenden Hörder Fußballvereinen und Turn- und Sportvereinen.

AC Hörde, Turnverein Hörde, die ihre Wettkämpfe in der Weingartenschule austrugen. Der VFL Hörde trug seine Meisterschaftsspiele auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Anwesens Sobbe, Am Steinkühlerweg, aus. Wo unter anderem Schalke 04 geschlagen wurde.

Da auch viele Familien aus dem Siedlungsbereich Felizitas stammten, war der Spiel und Sport Hörde zahlreich vertreten. Durch Einheirat hat es auch viele Mitglieder des Hörder SC in unseren Siedlungsbereich verschlagen.

Nach dem 2. Weltkrieg entstanden die Kleingartenvereine „Otto Hue“ und Hans Böckler, in denen zahlreiche Bewohner der Siedlung ihr Hobby gefunden hatten.

Wesentliche Bedeutung hatten die vor Ort ansässigen Gaststätten. Dort trafen sich die Vereinsmitglieder regelmäßig zu Versammlungen. Hier wurden Veranstaltungen wie : Preisschießen, Verlosungen, Skatturniere, Kinderfeste, Nikolausfeiern, Weihnachtsfeiern, Karnevalsfeiern, Ausstellungen, Gartenfeste und sonstige Aktivitäten wie Familienausflüge vorbereitet.

Auf Kinderfesten wurde ausschließlich: Sacklaufen, Eierlaufen und Wurstschnappen mit Bonbons als Preis belohnt. Ausflüge wurden in die nähere Umgebung zu den Lokalen auf dem Höchsten unternommen. Ziele waren die Lokale Althoff, Eisenberg, Overkamp, Krämer in der Wanne. Bei Einbruch der Dunkelheit, ging es mit Laternen durch den Niederhofener Wald zurück in den Hörder Norden. Die Erwachsenen belustigten sich während des Kinderfestes mit Kegeln, wo geringe Preise ausgesetzt wurden, z. B. 100 gr. Bohnenkaffee, Schokolade oder 1 Flasche Schnaps -(1949)-.

Außerhalb der Vereinstätigkeiten wurden aber in den einzelnen Siedlungsbereichen von den Anwohnern Kaffeetinken, Kinderschützenfeste, Nachfeiern bei Kommunion, Konfirmation, Taufen, Hochzeiten mit den unmittelbaren Nachbarn, ca. 20 - 25 Familien gefeiert. Den Hauptteil hatten die Frauen zu leisten. Bei Kinderschützenfesten wurde eine Kinderschützenkönigin und -könig gewählt. Bollerwagen und soweit vorhandene Fahrräder wurden mit Krepppapier und Gierlanden geschmückt um anschließend einen Umzug durch die Siedlung durchzuführen. Die Veranstaltungen fanden im Innenhof der Gärten oder auf den Eckgrundstücken der Straßen statt.



Kinderschützenfest (1935)
Oberer Sommerberg

Bei öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen wurden die Programme von Bewohnern gestaltet. Durch Ziehharmonika spielen, Gitarren-, Mandolinen- und Klavierbegleitung, Gesangsvorträge, Gedichte und Parodien der einzelnen Bewohner. Bei Kinderfesten trat Clown Onkel Albert (Behlau) auf. Fritz Kalweit spielte Schifferklavier. Fritz Auf der Horst übernahm die Klavierbegleitung. Sophie Jousen, geb. Henkelmann bestach durch ihre Gesangsvorträge. Die noch heute in unserer Mitte lebende, rüstige, alte, aber junggebliebene Dame hat schon das 93. Lebensjahr erreicht.

Musik wurde vom Werksorchester des Werkes Phönix gestaltet. Tanzmusik gespielt meist durch Akkordeonspieler aus den Reihen der Mitglieder aus dem Ortsbereich. Unter anderem 1969 spielten die Gebrüder Peters, heute die Gruppe „Rendesvous“ bekannt durch Funk und Fernsehen schon bei zahlreichen Veranstaltungen in unserem Wohnbereich.

Es muß noch gesagt werden, daß viele Anwohner teilweise in mehreren ortsansässigen Vereinen gleichzeitig Mitglied waren, (z. B. Kleingartenverein, Sparclub, Sportverein, Gesangsverein, Kirchengemeinde).

Hier eine kurze nicht dem Anspruch genügende Aufstellung der Gaststätten, die als Tagungsorte dienten:

Gaststätte Armann,	Am Remberg, geschlossen
Gaststätte Drengenberg,	Am Remberg, Inh. Dochlinghaus, Köhler
Gaststätte Haus Sobbe,	Kipsburg
Gaststätte Haus Radermacher,	Lange Hecke, geschlossen
Gaststätte Zum Nordstern,	Unverhofftstraße, Inh. Thiekötter, Schulte, Herres, Melzer, geschlossen
Gaststätte Kieseheier,	Buschjost, Henrius, geschlossen
Vereinsheim Otto Hue,	Wirte: Jousen, Gerke, Schäfer, Krüger, Herres, Luhmann
Gaststätte Datscha, heute Bürgertreff	Steinkühlerweg, Inh. Röhricht
Gaststätte Bierecke,	Steinkühlerweg, geschlossen
Vereinheim Hans Böckler	Hueckstraße, R. Lehr

Vereine:

Sparclub: Gute Hoffnung, Zufriedenheit 1929
Gut Glück 1930
Sparfreunde 1937
Spargemeinschaft Otto Hue 1959
Die Miesen 1984

Fußballverein Hörde Nord 1926,	Gaststätte Thiekötter
Gesangsverein Hörde Nord	Gaststätte Thiekötter
KG Otto Hue, Fußball	Hue-Garten
KG Hans Böckler, Fußball	Böcklergarten
VFL Hörde 1912,	Mitglieder: Becker, Demandt, Nowak, Römer, u. a.
SUS-Hörde 1911,	Mitglieder: Hinze, Simoneit, Thiekötter, Fuchs, u.a.
HSC-Hörde 1910,	Mitglieder: Csybor, Stypers

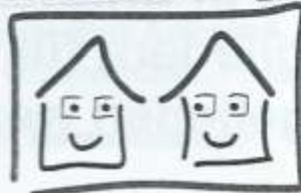
Wer weitere Informationen zu Vereinen und Institutionen aus unserem Wohnbereich machen kann, wird gebeten die

Helmut Wagner, Am Winterberg 45, ☎ 41 62 97

mitzuteilen.

Am 17. Februar 1998 fand im Vereinsheim „Otto Hue“ eine gemeinsame Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger in der Wohnregion Hörde - Nordost statt.

Referat wurde an diesem Abend durch den Bezirksbeamten der Polizei, Herr Wittke, gehalten zum Thema „Tageseinbrüche in Wohnungen und Häuser“ sowie über andere Bereiche seines Wirkens zum Schutz unserer Wohnregion.



AUGEN AUF FÜR NEBENAN!

Gute Nachbarschaft schützt Hab und Gut! Beachten Sie folgende Ratschläge, und notieren Sie die Telefonnummern Ihrer Nachbarn - zu Ihrer Sicherheit!

- Gehen Sie zu Ihrem Nachbarn !
- Sprechen Sie mit ihm !
- Verabreden Sie gegenseitige Wachsamkeit!
- Ist Ihr Nachbar verreist, leeren Sie nach Absprache seinen Briefkasten, schalten Sie zeitweise Licht ein!

Informieren Sie Ihre Nachbarn oder die Polizei, wenn Sie etwas Ungewöhnliches im oder am Haus hören und beobachten. Sagen Sie der Polizei: WER anruft. WO etwas passiert ist. WAS passiert ist.

Herr/Frau: ☎ :
Herr/Frau: ☎ :
Polizei: ☎ : 110
Feuerwehr ☎ : 112

Achtung Einbrecher!



Fensterscheiben sind Schwachpunkte bei der Sicherung von Häusern und Wohnungen. Verbundsicherheitsglas (VSG) macht Ganoven jedoch die Arbeit schwer. Es verhindert das schnelle Zertrümmern einbruchgefährdeter Fenster im Erdgeschoß, Souterrain oder Keller. Je nach Typ hält es selbst massiven Angriffen mit Hammer, Axt oder Schußwaffe stand. Sicherheitsverglasungen nach DIN oder VdS bestehen praktisch immer aus der Kombination von Einzelglasscheiben und Folien. Bei der Produktion werden zwei oder mehr Floatglasscheiben durch Druck und Hitze mit hochelastischen, transparenten Folienschichten verbunden

Der Geräteausschuß informiert

Die Jahreszeit wechselt und es gibt erneut im Garten oder am Haus viel zu tun. Der Geräteausschuß möchte deshalb in Erinnerung rufen, daß Geräte von allen Mitgliedern für den Eigengebrauch kostenlos ausgeliehen werden können.



Alle Geräte werden nur gegen Unterschrift bei Abholung und Zurücknahme ausgeliehen.

Unsere Mitglieder werden gebeten, jeden Schaden bei der Rückgabe anzugeben. Damit ist gewährleistet, daß die Geräte immer in ordnungsgemäßem und einwandfreien Zustand an den nächsten Siedlerfreund ausgeliehen werden können.

Gerätewart : Fietje Meyer
Am Winterberg 53
☎: 41 05 09

FENSTER • WINTERGÄRTEN



HAUSTÜREN

MEIER BAUSYSTEME

ROLLÄDEN • BESCHATTUNGEN • MÄRKISEN



Beratung • Verkauf • Montage
Klaus Meier Bausysteme
Hörder Semerteichstr. 184 • 44263 DO (Hörde)
Telefon 02 31/43 71 90 • Fax 02 31/43 71 44

...1 Wintergarten
kann besichtigt werden.
(Fietje Meyer)

Terminabsprache

Tel.: 41 05 09



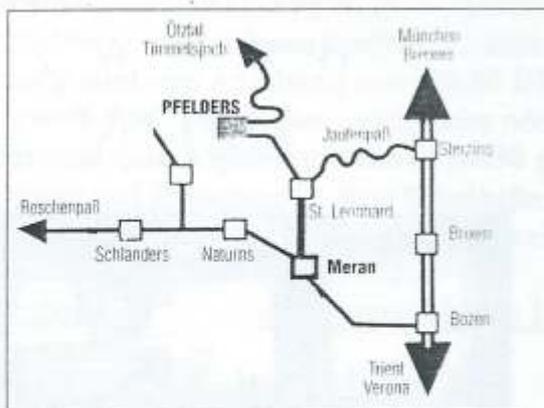
Pfelders an der Hohen Wilde - im Naturpark Texelgruppe -

Pfelders (1.624 m) an der Hohen Wilde (3.482 m).

Das urige Ski- und Wandergebiet ohne Autostreß, inmitten im Naturpark Texelgruppe und der Öztaler Alpen. Pfelders ist nur 40

Autominuten von der Kurstadt Meran entfernt.

Ideal für einen Tagesausflug.



Im Sommer/Frühherbst bieten sich unzählige Wandermöglichkeiten in einer unberührten und bezaubernden Bergwelt, zu bewirtschafteten Almen und Schutzhütten, darunter Stettiner- und Zwickauerhütte an. Der Sessellift bringt Sie gemütlich zur Grünbodenhütte, auch Ausgangspunkt zum neu errichteten Panoramaweg ins Lazinsertal.



Sie erreichen Pfelders im Sommer von Meran aus über St. Leonhard-Moos-Platt, ebenso wenn Sie über den Jaufenpass oder das Tinnelsjoch anreisen. Im Winter von Meran aus, da die genannten Pässe Wintersperre haben.

Pfelders ist ein urwüchsiges naturverliebendes Bergdorf. Es liegt im Naturpark Texelgruppe und ist damit ein echtes Erholungsgebiet. Der Naturfreund und Wanderer findet hier auf vielen guten Wegen und Pfaden die Beglückung einer herrlichen Berglandschaft. Ruhe, reine Höhenluft und körperliche Bewegung sind eine Gewähr für Erholung und Wohlbefinden. Pferde, Kühe, Schafe, Ziegen werden an den Wegen, Bächlein und blumenübersäte Wiesen begleiten Sie, Wasserfälle stäuben über steile Felsen.

Es sind romantische Erlebnisse.



neu...
nuovo...

Pension Restaurant
Pöhl
Pensione Ristorante

Pfelders - Passeier

GASTHOF - RESTAURANT
ALBERGO RISTORANTE
PÖHL

G A R N I
FIRN



In Pfelders (1622m), der höchstgelegenen Siedlung des Naturparks Texelgruppe, und mitten im unberührten Herzen der Alpen liegen unsere Beherbergungsbetriebe *Gasthof Pöhl* und *Garni Firn*. Bei uns können Sie einen erholsamen Urlaub in gemütlicher Hüttenatmosphäre genauso verbringen, wie aktiv ihren Sport betreiben oder nur ganz einfach wandern. Im Winter wie im Sommer bieten sich unzählige Möglichkeiten. Menschen, Landschaft und Natur unseres wunderschönen Hochtales direkt unter dem Alpenhauptkamm kennenzulernen.

In unseren Familienbetrieben wird Gastfreundschaft und einheimische Kost großgeschrieben.

Ein Schwimmbad mit Sauna und Solarium im Nachbarhaus "Texel" steht selbstverständlich auch den Gästen des Gasthof Pöhl und des Garni Firn zur Verfügung.



A Plan, paese situato a 1622m, nel Parco Naturale del Gruppo Tessa, nel cuore delle Alpi, si trovano *l'Albergo Pöhl* e *il Garni Firn*.

Qui potrete trascorrere una piacevole vacanza, assaporando l'accogliente atmosfera di un albergo di montagna e divertirvi praticando sport o semplicemente passeggiando in questo paradiso naturale.

D'inverno come d'estate potrete approfittare delle innumerevoli possibilità che la natura col suo meraviglioso paesaggio vi offre e conoscere le abitudini della vita di montagna.

La pensione e il garni, gestiti dalle nostre famiglie, sono in grado di offrirvi una piacevole ospitalità e una cucina casalinga tipica della nostra zona.

Piscina coperta, sauna e solarium del vicino albergo "Texel" sono disponibili anche per gli ospiti dell'albergo Pöhl e del garni Firn.

Nachbarn

für

Nachbarn



Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg c/o Huestr. 79, 44263 Dortmund

Reiseanmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Reise der Siedlergemeinschaft nach Tirol an. Die Reisebeschreibung sowie die Angaben zur Fahrt habe ich der Reisebeschreibung entnommen.

Der Gesamtpreis beträgt **599,00 DM**.

(in Worten: fünfhundertneunundneunzig Deutsche Mark).

Eine **Reiserücktrittsversicherung** ist für *Mitglieder der Siedlergemeinschaft* im Preis enthalten. *Nichtmitglieder* müssen hierfür zusätzlich den Betrag von **10,95 DM** entrichten. Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von **100,00 DM** sofort fällig. Den Restbetrag entrichte ich durch Erwerb von „Bausteinen“, ratenweise oder zahle die Summe gesamt.

Der Gesamtpreis muß bis spätestens zum **06.06.98** gezahlt sein.

Ansprechpartner und Reiseleiter ist Herr **Friedhelm Hendl**, Am Sommerberg 11, 44263 Dortmund. Er nimmt alle Zahlungen entgegen und gibt gern weitere Auskünfte.

- Reisebeschreibung :** Alpenrosenblüte in Südtirol
- Termin :** 20.06. - 27.06.1998
- Preis :** 599,00 DM, für : 7 Tage Halbpension,
Busfahrt und 2 weiteren Ausflügen
nach Bozen / Schena und Meran / Dorf Tirol
- Abfahrt :** 20.06.1998, um 06.00 Uhr
Treffpunkt: Steinkühlerweg, vor der ev. Kirche
- Rückkehr :** 27.06.1998, ca. um 23.00 Uhr
- Wichtig :** ! Gültiger Personalausweis / Reisepaß und Auslandskrankenschein !
(Italien)
(3.5. und 6.6.98),
- Anmeldung / Bezahlung:** Jeden 1. Samstag im Monat
von 11.00 - 13.00 Uhr,
im Vereinsheim „ OTTO HUE „ Kleingartenanlage

Name: **Vorname:**

Adresse: **Telefon:**

.....
Datum

.....
Unterschrift



EINLADUNG

zum

Frühlingsfest

für Senioren mit

Musik und
guter Laune!



mit den "Evergreens"

Wo: Vereinsheim Otto Hue

Wann: Am 30.04.1998 15.00 Uhr

Für eine Kaffeeüberraschung ist ebenfalls gesorgt.

Veranstalter: Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg

Hallo Senioren !

Nachdem wir das vorherige Jahr so unternehmungslustig abgeschlossen haben, versuchen wir dies im neuen Jahr beizubehalten.

Wenn im April 1998 das Frühlingsfest gefeiert wurde, kann man sich schon auf den

20. Juni 1998

freuen. Denn an diesem Tag starten wir unsere Seniorenfahrt nach Meran Pfelders im Passeiertal. Wir wollen in der einen Woche den Blütenzauber der Alpenrosen erleben. Ausflüge nach Meran, Bozen und Dorf Tirol werden ebenfalls angeboten.

Darum hört, was EDDY euch zu sagen hat!

Hallo Senioren !!

Es sind noch Plätze frei für unsere Meran-Fahrt. Vielleicht habt ihr noch jemanden im Freundeskreis, der diese Fahrt mit uns unternehmen möchte ?

EUER EDDY

EDDY fragt:



Auskünfte über die Fahrt sowie für andere Aktivitäten erteilt.....

Sprecher für Eddy:
Euer Seniorenbeauftragter:
Friedhelm Hendler
Am Sommerberg 11
Tel.: 41 35 78

Zusatzzahlenlotto

Es sind immer noch freie Zusatzzahlen zu vergeben. Wer beim Lotto mitmachen möchte, melde sich bitte bei F. Hendler.

Fundgrube

Der Trödelmarkt

Erinnern Sie sich ...

"Vereinsleben"

EDV-Seminare

Computerkurse MS Word

Partnerschaft

Familienfreizeit im Haunetal

12-123

Trödelmarkt



Hier kann jeder annoncieren - das Kapital liegt im Keller und auf dem Dachboden
Was der eine braucht, hat ein anderer vielleicht in der Ecke liegen.

Zu verkaufen



2 Bleiglasfenster
günstig abzugeben,
Isoglas-Kunststoffrahmen
Maße: 1 x 130 x 111
1 x 140 x 1235

VB

Tel.: 43 03 15



Lapbook oder Notetop
486/33, 4 MB RAM,
260 MB HD,
DOS 6.22/Windows 3.11
mit Word und Excel

VB: 400,00 DM

Tel.: 43 51 27



...Belinea-Monitor,

14", 1 Jahr alt

VB: 200,00 DM

Zu verkaufen



..externes CD-ROM
mit Handbuch
High Speed, Plug&Play
liest Daten-/Audio-/
Photo-/Mulisession-
CD's für PC's ab 386.
VB: 80,00 DM
Tel.: 43 51 27



Star LC 10 Drucker,
9 Nadel mit Interface-
Anschluß kabel mit
Handbuch

VB 40,00 DM

Tel.: 43 51 27

Zu verschenken



...20, 30, 35 und 50 l
Glasballone kostenlos
abzugeben!!

Suche



...kostenlose Bodendecker-
pflanzen!!!

Tel.: 42 25 92



Suche einen Sitz für
ein Kettcar.
Firma egal.
Was nicht paßt,
wird passend ge-
macht.

Tel.: 42 06 75

Biete an



Funktionsfähige
Stempeluhr mit